

Hessische Gewehrschützen unterwegs

Erfolgsmeldungen von Landestrainer Bill Murray

Landestrainer Bill Murray berichtet von den Erfolgen seiner Schützlinge und freut sich, dass der Hessenkader Gewehr noch nie so verbreitet und überall erfolgreich unterwegs war.

In Rio de Janeiro vertreten aktuell unsere Spitzensportler Henri Junghänel und Julian Justus die Nationalmannschaft beim Weltcup und Test-Event für die Olympischen Spiele. Julian Justus hat das Finale der Herren-Luftgewehr mit einer sehr soliden 627,0 Leistung und nach dem Finale den vierten Platz erreicht, aus meiner Sicht eine optimale Platzierung. Damit hat er auch seinen Vorsprung in der Olympia-Ausscheidung ausgebaut und kann sich bei dem kommenden Weltcup in München (der das letzte Programm der Ausscheidung bildet) entsprechend freier angehen.

Die Hessischen Damen waren bei dem internationalen Wettkampf in Berlin unterwegs. Dort hat Pamela Bindel (Obergeis) den Vorkampf in Sportgewehr 3x20 mit einer Bestleistung von 586 Ringen angeführt, allerdings hatte sie dann das Pech, als Erste im Finale auszuscheiden. In der Disziplin Luftgewehr haben Pamela sowie Tamara Gabriel (Baunatal) beide das Finale erreicht, und den 4. (Pamela) sowie den 6. (Tamara) Plätzen belegt. Nationalkader Schützin Jaqueline Orth (Mengshausen) wurde im gleichen Wettkampf Neunte und Patricia Seipel (Windecken) 19. Beim KK Liegendkampf haben Pamela (6. Platz) und Jaqueline (7. Platz) sich wieder unter den ersten zehn Rängen platzieren können.

Zur gleichen Zeit befanden sich alle hessischen Mitglieder des Junioren-Bundeskaders in Meran (Italien) bei einem internationalen Wettkampf über mehrere Tage. Leah Faust (Stärklos) gewann das erste KK Sportgewehr Programm mit 582 Ringen. Am nächsten Tag wurde das gleiche Programm mit Finale geschossen und hier konnte sich Luisa Günther aus Traisbach sich im Finale behaupten. Am letzten Tag gewann Luisa auch das Liegendprogramm der Juniorinnen mit 615,1 Ringen. Lukas Fischer (Steinbach) war ebenso im Liegendkampf erfolgreich. Er erreichte den zweiten Platz nach dem Finale.

Natürlich war der hessische Nachwuchs auch zeitgleich aktiv. Der Hessische D-Kader startete bei dem traditionellen Ländervergleichskampf mit Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland, Pfalz und Nord-West Deutschland (und in diesem Jahr auch vier Vertreter des Bundeskaders der Junioren) im Landesleistungszentrum Frankfurt durch. Ein Wochenende mit insgesamt 272 Einzelstarts und ein glänzendes Gesamtniveau war für Hessen mit vielen Bestleistungen sehr erfolgreich.

Die Schülerklasse würde von einer sehr starken Mannschaft aus dem Rheinland dominiert, trotzdem könnten am Samstag Anna Beck aus Hassia Fürth mit 586 Ringen im LG-Dreistellungsprogramm und Paul Engel aus Ernsthausen mit 585 Ringen, jeweils Bestleistungen, den 2. und 3. Plätzen erreichen.

Noch erfolgreicher lief es bei den Junioren, vor Allem Katharina Anna (Sülzbach) konnte zwei Siege in KK Sportgewehr am Samstag mit 580 Ringen und im KK Liegendkampf am Sonntag mit 619,4 Ringen feiern - beides Bestleistungen.

Jana Heck aus Petersberg dominierte die Disziplin Luftgewehr Juniorinnen mit 416,7 Ringen und Dennis Welsch (Eibelshausen) und Tom Barbe (Goddelsheim) belegten den 2. und 3. Plätzen bei den Junioren.

Die zwei KK 3x40 Dreistellungskampf Programme der Junioren waren auch für Hessen erfolgreich. Das erste gewann Marcel Weber aus Kirberg mit einer Bestleistung von 1148 Ringen, das zweite gewann Luc Dingerdißen aus Butzbach mit 1141 Ringen, ebenso eine Bestleistung. Dennis Welsch belegte am Samstag den dritten Rang und Johannes Thiel aus Neukirchen am Sonntag den zweiten. Im KK Liegendkampf der Junioren mussten die Hessen den Sieg an Bayern Maxi Simbeck überlassen, Luc, Dennis und Johannes haben allerdings die Plätze zwei bis vier belegen können.

Alle Ergebnisse des Ländervergleichskampfes sind unter Sport-Landeskader Olympische Disziplinen-Landeskader Gewehr-D-Kader Ergebnisse zu finden.